

HS ...erstauntes Entsetzen...

Beitrag von „Meike.“ vom 30. Mai 2006 08:36

Ich stimme Wolkenstein zu: WENN Jugendliche überhaupt eine Möglichkeit haben sollen, etwas anderes zu lernen, als das, was sie von Clique und zuhause kennen, dann durch das Lehrervorbild: wie denn sonst? Höflichkeit und Geduld sind dann vielleicht auf den ersten Blick keine Sofortmaßnahmen, aber hoffentlich nachhaltiger. Du schreibst ja auch, dass ALLE Lehrer der Meinung seien, man müsse es "langsam angehen": es scheint also nicht nur diese Lehrerin zu sein, die keinen dauerhaften Sinn im ...ja was eigentlich? Brüllen, Strafen, ...? sieht.

Ich würde an deiner Stelle zwei Dinge tun: erstens würde ich mal beobachten, wie die Lehrerin selbst reagiert, wenn in der Klasse die unruhigen Phasen laufen: ist sie entspannt, ruhig und souverän? Dann kannst du davon ausgehen, dass das nicht Unwillen ist, Ruhe reinzukriegen, sondern Methode.

Und zweitens würde ich das eigene Erstaunen einfach mal äußern und sie fragen, wie sie warum reagiert: dann bekommst du das vermutlich besser erklärt, als wir es hier nur ratend tun können (bisher haben sich allerdings unsere HS -Kollegen hier noch nicht zu Wort gemeldet: die können es garantiert auch besser beurteilen). Im Gespräch mit den Kollegen lernst du vermutlich mehr als durch reines Beobachten und sich-wundern.

Zu dieser Frage

Zitat

Was lasst Ihr Euch von Euren Schülern bieten?

So komisch das für einen HS-Praktikanten vielleicht klingt: nix. Begründung: ich muss es nicht - die Schüler am (oder an meinem?) Gymnasium tun einfach (bisher) nix, was größer "konterungswürdig" wäre. Zu 95% sind sie einfach lieb, nett und so vernünftig, wie es in ihrem Alter möglich ist. Die "schlimmsten Disziplinarmaßnahmen", die ich in letzter Zeit so machen musste, sind mal zu bitten ein Briefchen einzustecken, oder eine Mitteilung wegen mehrmals verdüsselter Hausaufgaben heimzuschicken, oder ein Gespräch in der Pause zu führen, über das Interesse, das X an der Nachbarin Y im Unterricht zeigt (auf das Y aber keinen Wert legt), oder irgendwelche anderen wirklich nicht nennenswerten Kikifaxen. Da muss ich nicht mal wirklich ernst gucken oder meiner Stimme einen schärferen Ton geben.

Klingt für dich vermutlich paradiesisch, oder?